

Volksschule Hietzinger Hauptstrasse - Zubau

Hietzinger Hauptstraße 166 - 168
1130 Wien, Österreich

Kubushafter Bau, der sich an den Altbau der Schule anreihet. Der Altbau stammt aus dem Jahre 1872/73 (Architekt: Otto Thienemann) und wurde 1894 und 1904 erweitert. Zubau: Fassade aus emailliertem Glas.

Die Straßenseite enthält klassische Elemente wie Sockel, Bel Etage und Attika. Die Schmalseite des Baus hat 6 asymmetrisch versetzte Loggien, die sich in den Klassenzimmern befinden und die ein ungewöhntes Angebot an die Schüler darstellt. Die Gartenseite präsentiert sich in einer schlicht verputzten Fassade in weiß mit grünen Fensterrahmen. Großflächige Verglasungen im Pausen- und Bibliotheksbereich.

ARCHITEKTUR

Elsa Prochazka

BAUHERRSCHAFT

Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG

Ewald Pachler

FERTIGSTELLUNG

1994

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



**Volksschule Hietzinger Hauptstrasse -
Zubau**

DATENBLATT

Architektur: Elsa Prochazka

Mitarbeit Architektur: Günther Schweiger (BL), Milos Dunaj, Christian Lankes, Renate Prewein

Bauherrschaft: Stadt Wien

Tragwerksplanung: Ewald Pachler

Fotografie: Margherita Spiluttini

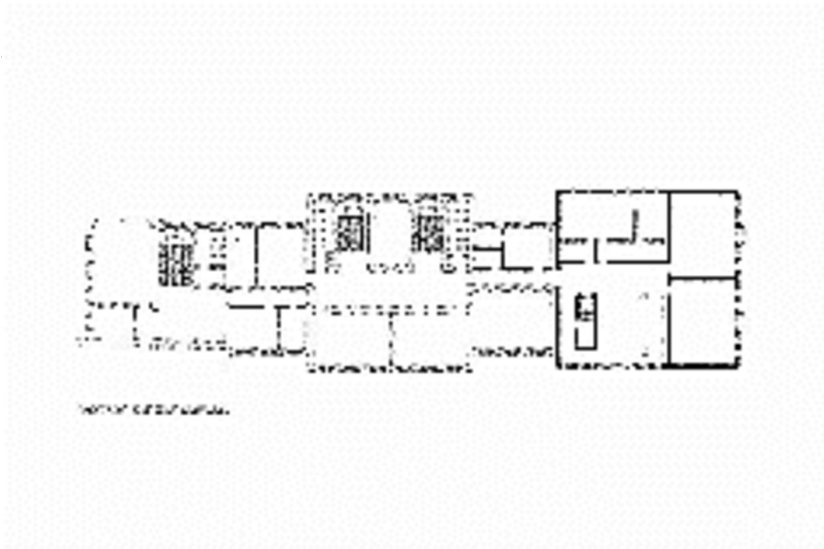
Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung

Planung: 1991

Ausführung: 1992 - 1994

Volksschule Hietzinger Hauptstrasse -
Zubau



Grundriss OG